

**Auszug** aus der Niederschrift über die 28. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus  
am Donnerstag, dem 13.06.2024

---

**III/17. Tagesordnungspunkt**

**Antrag der CDU-Fraktion**

**- Förderung der ressourcenschonenden Paketzustellung durch Implementierung  
von Packstationen -**

**Vorlage: 12/2024**

Herr Trabert erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Frau Brill trägt das Beratungsergebnis aus dem Bau- und Umweltausschuss vor.

Auf Anregung von Herrn Gann sagt Bürgermeisterin Schenk-Motzko eine Überprüfung zu, ob neben der Deutschen Post AG auch andere Paketzusteller zugelassen werden können.

Nach erfolgter Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse über folgenden Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

*Der Magistrat wird gebeten, Gespräche mit der Deutschen Post AG zu führen und geeignete Standorte für die Installation von Packstationen im Stadtgebiet Königstein mit seinen Stadtteilen zu identifizieren, zu prüfen und die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.*

**Abstimmungsergebnis: 22 Ja, 3 Nein, 10 Enthaltung(en)**

---

**FB IV, FD Grünplanung und Umwelt (67)**  
**FB II, FD Liegenschaftsmanagement (23)**

**Königstein im Taunus, den 01.02.24**  
**IV / 67-10-00 / Bg**

Eine erste Untersuchung von möglichen Standorten für Packstationen in den noch nicht bestückten Stadtteilen Falkenstein und Mammolshain hat 2 potentielle Orte ergeben.

Standortvorschläge in der Anlage

Wir bitten um Stellungnahme, ob die Verwaltung diese Standorte anbieten kann!

Folgende Antwort der DHL hat uns zum Thema andere Packstationen erreicht:

---

*Die DHL Packstation ist unsere „gelbe“ Lösung für den Paketversand und Empfang und somit nur für die Deutsche Post DHL vorbehalten.*

*Um jedoch langfristig nachhaltig zu sein und die Stoppdichte in Städten zu reduzieren, haben wir die One Stop Box mit unserer Tochterfirma in Q1 dieses Jahres auf den Markt gebracht.*

*OneStopBox | Wir möchten Deinen Alltag vereinfachen –*

*Die One Stop Box ist eine White Label Lösung, in der alle Paketdienstleister und auch lokale Lieferanten einlegen können.*

*Aktuell ist man hier dabei diese Lösungen in den Großstädten als erstes zu implementieren.*

*Ich vermute, dass dies bis Ende 2025 geschieht und dann weiter ausgerollt wird.*

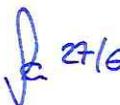
---



Böhmig

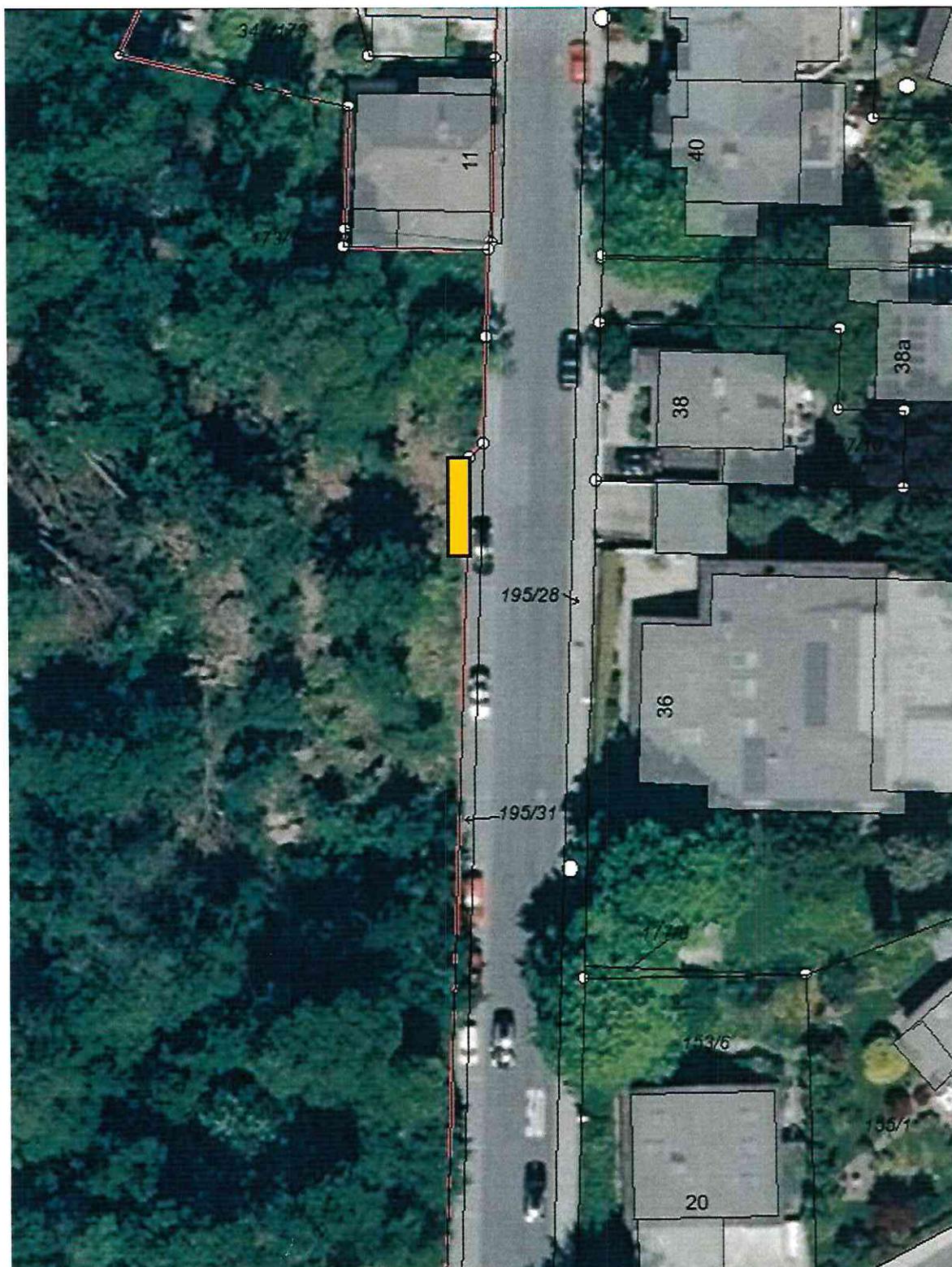
Frau Bürgermeisterin Schenk-Motzko zur Kenntnis und Freigabe  
An FB I, Fachdienst Gremien zur Weiterleitung

- Magistrat
- Ortsbeiräte Falkenstein und Mammolshain
- Bau- und Umweltausschuss und **Stadtverordnetenversammlung**



## Falkenstein

Auf der Westseite der Falkensteiner Straße, dort wo Längsparken zulässig ist.



# Mammolshain

Am Mönchswald, auf der Nordostseite, am unteren Ende der Parkmöglichkeiten

